

Gott ist allmächtig, allwissend. Sein Sohn Jesus Christus wirkt immerhin noch Wunder. Der Stellvertreter auf Erden, eine Heiligkeit, bringt es nicht fertig, Frieden auf Erden zu vermitteln.

Wo überall hat er es versucht? Biafra, Vietnam, Lateinamerika und nun im Nahen Osten.

In Biafra, in Vietnam wird lustig weiter gemordet. In Lateinamerika geben die Großgrundbesitzer keinen Grund und Boden an die armen gläubigen Indios; und was sie verpachtet haben nur mit Wucherzinsen. So auch in Vietnam, wo es ausgerechnet Katholiken sind.

Die Großen führen Krieg. Sie wollen noch mehr Macht, d.h. mehr Geld. Das Volk auf der ganzen Welt will Frieden und eine bescheidene menschenwürdige Existenz. Ob Sieg oder Niederlage, immer zahlt der kleine Mann.

Wie schön wäre, wenn der Papst einmal ganz klar feststellt, es gibt nur eine Sünde, die der Allgemeinheit schadet: Krieg führen.

Der Papst fordert bedingungslosen Gehorsam von seinen Gläubigen. Warum endlich schleudert er nicht den Bannfluch auf die Reichen? Diese kommen nach den Worten von Jesus Christus sowieso nicht in den Himmel. Warum mischt er sich in die ureigensten Angelegenheiten der Gläubigen und verbietet z.B. die Tille? Ohne Soldaten können die Großen keinen Krieg führen. Die Großen opfern ohne Gewissensbisse Millionen Menschen, wenn sie Kriege vom Zaun brechen. Erfolgreiche Heeresführer werden dann auch noch "g r o ß" genannt. Solch ein Wahnsinn. Niemand sagt z.B. Albert Schweizer, der Große.

Sache des Papstes, Stellvertreter Gottes auf Erden, wäre es, den Menschen die Furcht zu nehmen, ihre Lebensfreude zu heben und nicht mit Drohung von Fegefeuer und Höllenqual ihr Dasein verdüstern. Er soll die Großen verdammen.

In Vietnam wäre sofort Frieden, wenn der Norden den habgierigen Spekulanten im Süden ihren Besitz garantieren würde. Frieden ist überall dort, wo der Besitzende dem Besitzlosen Gelegenheit gibt, den Lebensunterhalt zu verdienen. So aber wird der Papst machtlos, er sieht ohnmächtig zu, wie sich die Kinder Gottes gegenseitig abschlagen.

Ist der Mensch Gottes Ebenbild? Hat nicht vielmehr der Mensch seinen Gott menschenähnlich gemacht? Wie Gott aussieht, wie er wirkt, weiß kein Mensch. Der Mensch kann sich nicht einmal ausmalen, wann die Zeit begann, wann sie endet!

Warum verkauft der Papst nicht seinen Besitz und gibt diesen Reichtum für die unterentwickelten Völker aus? Jesus Christus hätte nichts dagegen einzuwenden.